

RNK / rainer nöbauer-kammerer

Bergstraße 26
A - 4048 Puchenau
0043 (0) 650 2500 002
rnk@gmx.at

www.rainernoebauer.info

Villa Rabl, Bad Hall – Gastatelier des Landes Oberösterreich, Juni 2025

12.8.2025

Arbeitsbericht zum Atelieraufenthalt

Kurzfassung – Projektbeschreibung

Das Projekt untersucht bautechnische Mängel und den materiellen Verfall von Bauwerken des 20. und 21. Jahrhunderts. Anhand von Schadensbildern wie Rissen, Abplatzungen, Feuchtigkeitsflecken oder strukturellen Deformationen werden deren formale und materielle Qualitäten analysiert und in skulpturale sowie reliefartige Arbeiten übersetzt.

Im Fokus steht nicht die Rekonstruktion des ursprünglichen Zustands, sondern die ästhetische Aneignung und Transformation des Mangels selbst. Die Ursachen der beobachteten Schäden – von klimatischen Einflüssen bis zu fehlerhaften Bauausführungen – fließen in die künstlerische Umsetzung ein.

Das Vorhaben verbindet empirische Beobachtungen mit bildhauerischer Praxis und theoretischer Reflexion und versteht sich als Beitrag zu einer erweiterten Wahrnehmung des architektonischen Verfalls als ästhetisches Phänomen.

ÖNORM EN 1279

Beschlag im Scheibenzwischenraum





Titel: ÖNORM EN 1279

Beschlag im Scheibenzwischenraum

Entstehungsjahr: 2025

Material: Glasscheibe, photopolymerisierbares Acrylat-Epoxidharz,
seidenmatter Acrylatlack

Größe: 50 x 70 cm / Objektrahmen, 73 x 53 cm

Edition: 1/1, rückseitig signiert und datiert

ÖNORM B 6410-1. und ÖNORM B 6410-2.

Nicht fugendichte Verlegung der Dämmplatten und
Unzureichende Einbettung des Armierungsgewebes





Titel: ÖNORM B 6410-1. und ÖNORM B 6410-2.
Nicht fugendichte Verlegung der
Dämmplatten - Unzureichende Einbettung des
Armierungsgewebes

Entstehungsjahr: 2025

Material: Dämmplatte EPS-W20, weißer
mineralischer Reibputz, 2mm,
alkalibeständiges Glasfasergewebe

Größe: 50 x 70 cm / Objektrahmen,
Museumsglas 73 x 53 cm

Edition: 1/1, rückseitig signiert und
datiert

ÖNORM B 3355

Ausblühungen durch aufsteigende Feuchtigkeit







Titel: ÖNORM B 3355

Ausblühungen durch aufsteigende Feuchtigkeit

Entstehungsjahr: 2025

Material: Gips, Natriumchlorid, Magnesiumsulfat, Pigmente, Firnis

Größe: 50 x 70 cm / Objektrahmen, Museumsglas 73 x 53 cm

Edition: 1/1, rückseitig signiert und datiert

Rainer Nöbauer-Kammerer *1979, lebt und arbeitet in Linz-Puchenu, OÖ. Nach seiner Ausbildung zum Bildhauer studierte er Bildende Kunst und Kulturwissenschaften an der Linzer Kunstuniversität. Die in seinen künstlerischen Projekten verwendeten Materialien bezieht er teils aus städtischen Ressourcen. Kategorisierungen aufzulösen, Disziplinen wie Natur- und Kulturwissenschaften in Beziehung zu vorgefundenen Situationen zu setzen, Kunst im öffentlichen Raum und den Umgang mit Denkmalkultur skeptisch zu reflektieren und durch neue Zugänge zu erweitern, zählen zu seinen interdisziplinären Praktiken. Subtil erarbeitet Rainer Nöbauer-Kammerer eine Ästhetik des Widerstands - ohne diese per se als solche zu benennen. Internationale Ausstellungs- und Residencyerfahrung. Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Linz.

Web: www.rainernoebauer.info